

Beste **Küchen-, Scheuer-** und **Händewasch-Seife** der Welt

ist

Scheuerin in

Stücken à 10 Pf.

von

Fritz Schulz jun., Leipzig.

In Halle a. S. vorrätig bei:

R. Arnold, Hars 11, F. Beerholdt, Becherhof 8, W. W. G. Meyer, Leipzigerstr. 88, W. Dudenbosel, Breitestr. 28, Gutschow & Baranek, Gr. Märkerstr. 11, Heinbold & Co., Leipzigerstr. 104, Ernst Ochse, Leipzigerstr. 85, G. Oswald Nachf., Geisstr. 34, Gustav Rühlmann, Blücherstr. 3, E. Walther Nachf., Moritzwinger 1 u. Steinweg 29, F. H. Weber, Gr. Steinstr. 46, Franz Zinke Nachf., Wuchererstr. 50.

Malsch's Monatsheft pro September mit Plan des Stadtheaters



Es ist schon erschienen.

Friedrich Malsch, Gr. Steinstr. 11.

Nur bis zum 5. September auf dem Kopplah. Europas grösste

Menagerie u. Raubthier-Circus



Das größte Unternehm. in diesem Genre. Sehr reichhaltiger Zierbestand aus allen Welttheilen, darunter die seltensten und werthvollsten Exemplare.

Wird das Rechte auf dem Gebiete der Raubthier-Exhibition.

Nur 1. Hier noch nie gesehen! Neu!

Löwen-Ringkampf!

ausgeführt von der fähigen und unerschrockenen Comptesse Madame Nouma Vera. Ferner Vorführung und Execution der 4 mühsigen Löwen und wild eingezähnten asiatischen Löwen.

Sensationell! Die wilde Jagd! Allein dastehend in ganz Deutschland. Ausgeführt mit ausgemachten Königsjägern von dem berühmtesten Compteur der Gegenwart, sowie Vorführung der Ghibären-Gruppe von dem berühmtesten Compteur Dr. Antonazzi.

Aus dem reichhaltigen Zierbestande sind besonders hervorzuheben:

Lebende Seelöwen, welche bisher in keiner Menagerie gezeigt wurden.

Ferner: 20 prachtv. Löwen von selb. Grösse u. Schönheit, wovon einer ein besonders seltenes Exemplar mit schwarzer Mähne.

Drei Königstiger-Arten.

Parther, Casparden, Jaguar, gefreite und gefessete Hühner, sowie verschiedene andere seltene Thiere, 12 verschiedene Meisenfänger, darunter die größte Schlange der Welt; dieselbe ist 40 Fuß lang und wird bei jeder Vorstellung von 7 Mann gehalten.

Auswahl seltener Affenarten.

Täglich 2 Vorstellungen. Nachmittags 4½, und Abends 8 Uhr mit Züchtung, Dreier und Zierführung sämtlicher Raubthiere. Fische zum Schlachten, sowie Tauben und Kanarienvögel werden stets zu den höchsten Preisen angekauft.

Grosse Speicherräume, Kellerräume und Schuppen auf unseren Grundstücken am Bauhof und am Hafen empfehlen zu billigen Mieten.

Klinkhardt & Schreiber, Neue Promenade 12.

Halle'sches Kindermehl, präparirt von O. Marquardt's Erben, Halle, bei dessen Anwendung die Kinder ohne jede Verdauungsstörung die besten Monate überleben, ferner Körperliche Mäandgen erleben, ferner im Uebersicht vorzuziehen ge- werden, ist ganz besonders zu empfehlen bei

Machtitis, Scrophulose und Brechdurchfall.

Erhältlich à Packet Mark 1.— in der **Löwen-Apotheke, Halle.**

Da die Preise für Milchvieh durch die großen Verluste, welche die Maul- und Klauenseuche seit Jahresfrist verursacht hat, eine noch nicht dagewesene Höhe erreicht haben, die Milchproduktion in Folge der Seuche dagegen einen ganz bedeutenden Rückgang erlitten hat, so sehen sich die unterzeichneten Molkereien und Milchlieferanten veranlagt, den Detailpreis ihrer Milch zum 1. Septbr. d. J. von 16 auf 18 Pfennig pro Liter zu erhöhen.

Hallesche Molkerei Schramm, Stadtgut.
Zimmermann & Co. Schöllner, Solchen.
Molkerei Trotha Rackwitz, Dreis.
Gehr. Nagel.
von Wuthenau'sche Gutsverwaltung, Sobenturm.
Molkerei-Genossenschaft Eschlagradt.

Gummi-Tischdecken in verschied. Mustern.

Gummi-Wirtschafts- schürzen mit u. ohne Träger f. Damen von 1,25 Mk an pro Stück.

Gummi-Kinderschürzen in hellen u. dunklen Mustern.

Betteinlagen, abgebeft und vom Stoff, 90 Ctr. zum halben Preis.

Gummi-Hosenträger, beste Qualität, für Herren u. Frauen, v. 30 Pfg. an.

Markttaschen.

Wachstuch-Rester.

Linoleum-Läufer von 65 Pfg. an pro Meter.

Linoleum-Teppiche von 3,75 Mk. an pro Stück.

Linoleum-Rester sehr billig.

Linoleum zum Auslegen ganz. Zimmer.

Hugo Nehab

Stadtplan von Halle a. S. (ergänzt bis Ende 1898) in 5farbiger Ausfertigung aus dem **Halle'schen Adressbuche** von W. Katschbach (Brosch. 1 : 12000) ist in Separat-Blättern à 50 Pfg. vorrätig in der Haupt-Expedition des „General-Anzeiger“, Große Ulrichstr. 16, Eingang Dachstuhlstr.

Viel besser als rothe Putzpomade ist der mehrfach preisgekürzte **Globus-Putz-Extract**




Derselbe ist vollkommen unschädlich und verliert niemals seine vorzügliche Putzkraft.

Laut Gutachten von 8 gerichtlich vereideten Chemikern ist **Globus-Putz-Extract** das beste Metallputzmittel der Gegenwart!

Rohmaterial aus eigenen Bergwerken mit Dampfschlammern. In Dosen à 10 und 25 Pfg. überall zu haben.

Fritz Schulz jun., Leipzig, Erfinder des Putzextract.

Milch-Seife



von Dr. Bergmann & Keck, Querfurt, unbedenklich mild in ihrer Anwendung.

Spezialitäten:

Dr. Bergmann's echte **Fleckenmilch-Seife**, das Vorzüglichste zur Reinigung und Erhaltung eines guten, weissen Leins.

Dr. Bergmann's **hygienische Kinder-Sade-Seife**, ungleichlich sanft, wirkt fördernd auf die zarte Haut der Kinder, mildert aller Seifen. Verfügt in allen durch Filiale feinsten Geschäften.

Vertreter: **Paul Fleming,** Schlegelstr. 6, Gr. Märkerstr. 23/24.

Luise Hiller, Mouistin, Halle a. S., Martinst. 71., empfiehlt sich zur Anfertigung eleganter Damen- und Kinder-Garderobe, Costüme, sowie Pararbeiten jeder Art. **Damen zur Erlernung finden Aufnahme.** Lehrmethode der Größten Berliner Schneider-Akademie „Alexanderplatz“. Direct. Maucher.

Wildhagen'sche Frauen-Industrie- und Fortbildungsschule nebst Seminar für Hand-arbeiterinnen. Pensionenpreis jährlich 1000 A. halbjährl. 265 A. Halle, Heinrichstr. 31 A. Frau E. Gehrt's-Wildhagen, Vom 1. Oktober Burgstr. 38, Ende Mühlweg.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Von dem der Stadt Halle gehörenden, am Solenberge zwischen der Feldkröze und dem bereits angekauften Theile der Kronprinzessinnen-Belegen, 3 A. an den Promenaden Grundstücken **Werkplatz, Garten**, Fl. 16/18, soll eine Fläche von 8 ha 11 a auf sechs Theile vom 1. October 1899 ab unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen anderweit verpachtet werden.

Es ist hierzu Termin auf **Donnerstag den 7. September d. J., Vorm. 10 Uhr** im **Stadtschreiberamt** — Sparrassengänge 1, Zimmer Nr. 74, — angesetzt, zu welchem Pachtlustige eingeladen werden.

Halle a. S., den 29. August 1899.

Der Magistrat, **Stauda.**

Bekanntmachung

Die Auction des säklichen Viehmarks, welche im Monat September 1899 im Auctionszimmer des Viehmarktes abgehalten werden wird, beginnt **Donstag den 5. September und wird voraussichtlich 5 Tage in Anspruch nehmen.**

Es kommen an jedem Tage Zehnjährigen aller Art, sonstige Gabel- und Silbergegenstände, wie: Ketten, Ringe, Uhren u. s. m., ferne Ketten, Leib- und Bettwisch, Schuhwerk, neue und getragene Kleidungsstücke zum Verkauf.

Halle a. S., den 28. August 1899.

Der Viehmarkt der Stadt Halle a. S.

Ausfertigung.

Die **Vertheilung eines Zahnorthodonten** in der verlängerten Eberstraße soll im Wege der Versteigerung vergeben werden.

Montag den 4. September, Vormittags 10 Uhr auf dem Stadtbauamt einzugehen, wobei die Bedingungen und Zeichnungen anzuliegen, auch die Bedingungen anzuliegen entnommen werden können.

Halle a. S., den 31. August 1899.

Der Stadtbauamt, **Geismar.**

Bekanntmachung.

Der **Aufnahmenehmer Wilhelm Schumann** in Döllnitz ist vom 1. September d. J. ab auf Grund des § 68, Abs. 3, der Vertheilungsordnung für die Eisenbahnen Deutschlands nicht übertragbaren **Aufnahmeposten besetzt** worden und hat als solcher die Amt- und Abwehr der Güter- und Frachttarife von und nach dem Bahnhofe Annaberg innerhalb der Ortsgebiete Annaberg, Nadelwitz, Burg, Weizen, Lindenberg und Döllnitz zu bewirken.

Die ballen zur Erhebung gelangenden Gebühren können bei der Güterabfertigungshalle zu Annaberg einbezogen werden, auch können die Gebühren der Rückführung ein Verzeichnis dieser Höhe bei sich zu führen und auf Verlangen vorzulegen.

Die Benachrichtigung über anfallende Güter- und Frachttarife findet nur noch statt, sobald die Selbstabholung oder die Abholung durch Dritte bei der Güterabfertigungshalle mittelst beglaubigter schriftlicher Erklärung, zu der normalerweise durch die Güterabfertigungshalle auf Verlangen unentgeltlich vorzulegen, ausdrücklich beantragt wird.

Erwaise gegen den v. Schumann geltend zu machende Einsprüche aus dem Kolliführergeld werden von der Eisenbahnverwaltung geregelt.

Halle a. S., im August 1899.

Königliche Eisenbahndirection.

Bekanntmachung.

Junge Leute, welche als **Hilfsjungen** in **Kaiserliches Marine** eintreten wollen, können sich an jedem Mittwoch und Samstag zwischen 8—10 Uhr beim **Regiments-Kommando, Deffauerstraße 69, Zimmer Nr. 27**, bequäms Stellung ihrer Lauglichkeit machen.

Dingestellig wird, daß die sich Meldenden in der Regel 16 Jahre alt sein müssen, jedoch das 18. Lebensjahr nicht überschritten haben dürfen. Nur bei großer Körpergröße ist die Einstellung bereits im Alter von vollendeten 18. Jahre ab gestattet. Die Jungen müssen vollkommen gesund, kräftig gebaut, frei von körperlichen Gebrechen und Anlagen zu chronischen Krankheiten sein, ein scharfes Auge, normales Farbenunter-schiedsvermögen, gutes Gehör auf beiden Ohren und eine fehlerfreie (nicht stotternde) Sprache besitzen.

Der Einzuleidende muß eine Größe von mindestens 1,47 m und einen Brust-umfang von mindestens 0,78 m, nach dem Ausathmen gemessen, besitzen, er muß leierlich und sichtlich richtig schreiben, ohne Anstoß lesen und die vier Grundrechnungsarten gebrauchen können. Bei der Anmeldung ist der Geburtsort und ein polizeiliches Führungsattest vorzulegen.

Halle a. S., den 22. August 1899.

Königliches Regiments-Kommando.

Bekanntmachung.

Die im unteren Sperrgebiet in der Zeit vom 1. October 1899/1900 aufkommen **Außenabgaben**, bestehend in Gemeindefällen, Sperrgebühren und Knagen, sollen im Wege der öffentlichen Versteigerung vergeben werden. Die Bedingungen sind im **Secretariat unserer Hauptkasse** einzusehen.

Gebote hierauf sind schriftlich, polizeilich und veriegelt mit der Erklärung, daß die Bedingungen gelesen und angenommen sind, und mit der Versicherung:

„Gebote auf **Beherlassung der Außenabgaben**“

versehen bis zum **Donstag den 5. September d. J., Vormittags 10 Uhr** an das **Secretariat** einzugehen. Der Zuschlag wird nur bei annehmbaren Geboten erteilt.

Halle a. S., den 29. August 1899.

Das Direktorium der Franckenschen Stiftungen.

Fries.

Wittve, Ausg. der 4ter, bei. Ciand., gel., lebenstl., funderlich, mittelm., m. ledernoll, Gharat., i. s. Othas, als Herrschaft, ab. Bährig. Stelle zwecks bald. Vertr. Wittmer, d. n. e. glückl. Heim geht, bitte Off. v. L. 505 in der Exped. d. Bl. niederzulegen.